

Übung „Notfunk im OV“

Auszug aus dem Protokoll der DARC Mitgliederversammlung 2025 (Autor Oliver Schlag)

Im Frühjahr 2024 führte das Referat die erste bundesweite dezentrale Übung „Notfunk im Ortsverband“ durch. Ziel dieser neuartigen Übung war es, die Handlungsfähigkeit der Ortsverbände unter realitätsnahen Bedingungen zu erproben und gleichzeitig die Abläufe zu vereinheitlichen, die im DARC-Notfunkkonzept definiert sind. Im Gegensatz zu den zentral organisierten Ausbildungswochenenden stand hier die Eigeninitiative und Koordination auf OV-Ebene im Vordergrund. Jeder teilnehmende Ortsverband konnte das Szenario eigenständig umsetzen, solange die grundlegenden Rahmenbedingungen eingehalten wurden. Die Übung fand vom 12. bis 14. April 2024 statt und stand allen Ortsverbänden offen. Zugelassen waren Verbindungen über das 2-m- und 70-cm-Band sowie über die lizenzfreien Dienste PMR, Freenet und CB-Funk. 108 Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“ Jede teilnehmende Station musste ihre gesamte Ausrüstung ausschließlich über autarke Energiequellen betreiben – etwa Akkus, insel-fähige Solaranlagen oder Windräder. Ziel war es, die tatsächliche Einsatzfähigkeit unter Krisenbedingungen zu simulieren. Verbindungen über Relais waren zulässig, sofern deren autarker Betrieb sichergestellt war. Zur Vereinheitlichung der Datenerhebung und zur späteren Auswertung kamen von Mitgliedern der Community entwickelte Meldebögen und Logvorlagen zum Einsatz. Diese sollten dazu beitragen, die Kommunikation, eingesetzten Geräte, Kontaktstrecken und organisatorischen Abläufe nachvollziehbar zu dokumentieren. Eine der begleitenden Vorgaben war es, auch nicht im Amateurfunk lizenzierte Personen in die Übung einzubinden – beispielsweise Angehörige, Nachbarn oder Bekannte. Zur Umsetzung wurde vorgesehen, dass die Kommunikation mit diesen Personen über lizenzfreie Funkdienste erfolgen kann. Um in diesem Zusammenhang ein Mindestmaß an Nachvollziehbarkeit und Regelkonformität sicherzustellen, enthielten die Übungsregeln unter anderem die Vorgabe, im Logfile neben den eingesetzten Frequenzen auch die Seriennummer der verwendeten Geräte zu vermerken. Diese Angabe diente ausdrücklich nicht der Kontrolle einzelner Teilnehmenden, sondern hatte einen rein technischen und normativen Hintergrund. Ziel dieser Regelung war es, ein besseres Verständnis für die gesetzlichen Rahmenbedingungen der lizenzfreien Funkdienste zu fördern. Auf diesen Frequenzen dürfen ausschließlich Geräte betrieben werden, die bestimmte Bauartvorgaben und technische Anforderungen erfüllen. Mit der Angabe der Seriennummer sollte daher sichergestellt werden, dass die in der Übung eingesetzten Geräte diesen Vorgaben entsprechen. Die Maßnahme sollte somit bewusst die Hürde erhöhen, gegen diese Regelungen zu verstoßen, und die Teilnehmenden dazu anregen, sich mit den rechtlichen und praktischen Grundlagen des Funkbetriebs intensiver auseinanderzusetzen. Bereits mehrere Wochen vor der eigentlichen Übung kam es im Vorfeld allerdings zu kontroversen Diskussionen über diese Regel. In Teilen der Community wurde sie

missverstanden und in einigen Fällen auch bewusst missinterpretiert und kommuniziert. Anstatt den direkten Dialog zu suchen oder Rückfragen zu stellen, wurde vereinzelt die falsche Annahme verbreitet, das Referat wolle über die Seriennummern eine Überwachung von Funkamateuren ermöglichen oder personenbezogene Daten erfassen. Diese Darstellung war und ist objektiv unzutreffend. Zwar wurden die eingereichten Logfiles – einschließlich der darin enthaltenen Angaben – gespeichert, jedoch nicht auf Seriennummern hin ausgewertet oder überprüft. Die Vorgabe war ausschließlich ein methodisches Hilfsmittel, um die Dokumentation der Übung zu vereinheitlichen und das Bewusstsein für den korrekten und regelkonformen Betrieb von Funkgeräten zu fördern. Das Relais wurde am Donnerstagabend vom Stromnetz genommen und hatte, trotz intensivem Funkbetrieb - auch außerhalb der Übung - am Montagmorgen noch 42% Restkapazität! – Alfred, DJ0GM Die entstandene Diskussion führte zeitweise zu einer unnötigen Belastung der sachlichen Vorbereitung und Kommunikation. Gleichzeitig wurde dadurch deutlich, wie wichtig offene Kommunikation, gegenseitiges Vertrauen und direkte Rücksprache innerhalb der Gemeinschaft sind. Für zukünftige Übungen wird das Referat daher verstärkt darauf achten, Regelwerke klarer zu erläutern, Hintergründe besser zu erklären und Rückfragen frühzeitig zu beantworten. Ebenso wird geprüft, wie sich technische Angaben so dokumentieren lassen, dass sie sowohl den rechtlichen Anforderungen genügen als auch für alle Teilnehmenden nachvollziehbar bleiben.

109 Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“ Trotz dieser Herausforderungen war die Übung ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung des DARC Notfunks. Sie zeigte deutlich, dass in vielen Ortsverbänden bereits gut eingespielte Teams und Strukturen bestehen, während andere noch am Anfang stehen. Genau diese Vielfalt ist es jedoch, die den Notfunk im DARC ausmacht: ein Netzwerk aus engagierten Funkamateuren, die lernen, erproben und gemeinsam wachsen. Im Rahmen der Auswertung wurden die eingereichten Logs nach einem einheitlichen Punktesystem bewertet. Dieses berücksichtigte sowohl die Anzahl der Funkverbindungen (QSO) als auch die Art der übermittelten Nachrichten und die Dauer der aktiven Teilnahme. Jede Nachricht – ob empfangen, weitergeleitet oder über lizenzfreie Funkdienste übermittelt – wurde nach einem gestaffelten System gewertet, bei dem längere Einsatzzeiten mit höheren Punktzahlen honoriert wurden. Die Ergebnisse zeigen eine beeindruckende Bandbreite an Aktivitäten und spiegeln das hohe Engagement der teilnehmenden Ortsverbände wider.

Rang	OV	Punkte	QSO
1	C01	1391	596
2	A07	541	385
3	P05	299	153
4	N29	164	76
5	E07	129	129
6	S54	116	116
7	C16	100	82
8	I58	98	79
9	P03	88	79
10	H24	84	84
11	P06	74	74
12	T13	68	68
13	C22	64	64
14	T12	55	25
15	C06	32	30
16	C25	29	29
17	E09	25	25
18	K10	23	23
19	H15	22	22
20	I09	20	20
21	N53	19	16
22	Y21	17	17

23	G25	16	16
24	C30	14	14
25	F07	13	13
26	I07	6	6
27	R27	6	6
28	G03	4	4
29	Z31	4	4
30	H73	3	3
31	C18	1	1